

**Vorlage für die Sitzung des Senats am 2. Juni 2020**

**„Zusätzliche Personalbedarfe aufgrund der Containmentstrategie zur Bewältigung der Covid-19 Pandemie“**

**A. Problem**

Der Senat hat am 14. April 2020 die Einstellung von bis zu 50 Studentinnen und Studenten mit jeweils 20 Wochenstunden als Aushilfskräfte für einen befristeten Einsatz im Rahmen der „Corona-Krise“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis längstens 31. Oktober 2020 beschlossen. 47 studentische Aushilfskräfte konnten bisher eingestellt werden. 29 davon werden im Gesundheitsamt Bremen als Containment Scouts, 6 im BTB und die anderen in den unterschiedlichsten Dienststellen aufgrund des entstandenen Mehrbedarfs eingesetzt.

In dem derzeitigen Stand der Pandemie ist es wichtig, die Infektionszahlen auf einem niedrigen Stand zu erhalten. Dies kann nur gelingen, wenn die Infektionsketten unterbrochen werden. Dies ist nur zu gewährleisten, wenn die Maßnahmen des Kontaktpersonen-Management u.a. auf der Grundlage der RKI Empfehlungen konsequent Anwendung findet. Die derzeitig eingestellte Anzahl von Hilfskräften ist derzeit nicht ausreichend, um dies sicherzustellen.

Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz hat u.a. aufgrund der Empfehlungen des RKI nunmehr gebeten, dass zusätzlich 30 studentische Hilfskräfte zum 15. Juni 2020 und weitere 20 zum 1. Juli 2020 als Containment Scouts befristet bis zum 31. Dezember 2020 eingestellt werden sollen. Darüber hinaus ist die befristete Einstellung von weiteren 70 Kräften bis zum 31. Dezember 2020 zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen. Insgesamt werden nach der derzeitigen Lage für das Kontaktpersonenmanagement 150 Containment Scouts benötigt.

Die bisherige Personalumsteuerung wird in der bisherigen Art und Weise nicht aufrechterhalten werden können, da die Erbringung aller öffentlichen Dienstleistungen sukzessive auf das Niveau vor dem Ausbruch der Pandemie angehoben wird. Darüber hinaus haben die Dienststellen und Ressorts aufgrund der Folgen Pandemie einen erheblichen Aufgabenzuwachs zu verzeichnen, der nicht mit dem zur Verfügung stehenden Stammpersonal zu bewältigen ist.

**B. Lösung**

Zur Sicherstellung des Kontaktpersonen-Managements beim Gesundheitsamt Bremen werden weitere 30 Studentinnen und Studenten als Hilfskräfte zum 15. Juni 2020 und 20 Studentinnen und Studenten zum 1. Juli 2020 befristet bis zum 31. Dezember 2020 eingestellt. Weitere 70 Hilfskräfte können zu einem späteren Zeitpunkt befristet bis längstens zum 31. Dezember 2020 eingestellt werden. Weiterhin können bis zu weitere 20 Hilfskräfte zur Unterstützung der Ressorts und Dienststellen bis zum 31.

Dezember 2020 eingestellt werden. Bei Bedarf können die bereits eingestellten 47 Hilfskräfte bis längstens zum 31. Dezember 2020 weiterbeschäftigt werden. Die Einstellungen erfolgen jeweils in der Entgeltgruppe 3 TV-L mit jeweils 20 Wochenstunden. Die Einstellung und Betreuung des Personals erfolgt auf Bitte der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz durch den Senator für Finanzen.

### **C. Alternativen**

Es werden keine Alternativen vorgeschlagen.

### **D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Für die befristete Einstellung in der Entgeltgruppe 3 TV- L von 140 studentischen Aushilfen bis zum 31. Dezember 2020 entstehen Kosten in der Höhe von ca. 1.420.000 Euro.

Die Möglichkeit der Verlängerung der bisher schon 47 befristet eingestellten Hilfskräfte bis zum 31. Dezember 2020 wird weitere 240.000 Euro Kosten verursachen.

Die Finanzierung des Gesamtbetrages in Höhe von ca. 1.660.000 Euro soll aus dem Bremen-Fonds (Land und Stadt Bremen) erfolgen. Dabei wird sich die konkrete Aufteilung auf die Haushalte an den im Haushaltsvollzug tatsächlich vorgenommenen Einstellungen ausrichten. Der Gesamtbetrag wird nur erreicht, wenn alle beabsichtigten Einstellungen zeitnah umgesetzt werden können

Eine Besetzung der Stellen mit Frauen und Männern zu gleichen Teilen wird angestrebt.

### **E. Beteiligung und Abstimmung**

Die Vorlage ist mit der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz und der Senatskanzlei abgestimmt worden.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Für die Veröffentlichung im Transparenzportal geeignet.

### **G. Beschluss**

1. Der Senat bittet den Senator für Finanzen, die befristete Einstellung von 30 Studentinnen und Studenten als Aushilfskräfte für einen Einsatz im Rahmen des Kontaktpersonenmanagements im Gesundheitsamt Bremen zum 15. Juni 2020 und weiteren 20 Hilfskräften zum 1. Juli 2020 vorzunehmen. Darüber hinaus können, sofern die erforderlichen Rahmenbedingungen geschaffen sind, weitere 70 Hilfskräfte als Containment Scouts für das Gesundheitsamt Bremen und 20 Hilfskräfte auf Antrag der Ressorts eingestellt werden. Der Einsatz aller vorgesehenen Einstellungen ist bis zum 31. Dezember 2020 zu befristen. Die

Einstellung hat in der Entgeltgruppe 3 TV-L zu erfolgen.

2. Der Senat ist damit einverstanden, dass die bis zum 31. Oktober 2020 befristeten Arbeitsverträge der bisher eingestellten studentischen Hilfskräfte bis zum 31. Dezember 2020 verlängert werden können.
3. Der Senat bittet den Magistrat der Stadt Bremerhaven, seine zusätzlichen Bedarfe an studentischen Aushilfskräften für einen befristeten Einsatz im Rahmen des Kontaktpersonenmanagements aufzugeben.
4. Der Senat stimmt der Finanzierung der zusätzlichen Personalausgaben in Höhe von insgesamt bis zu 1.660.000 Euro aus den veranschlagten Mitteln des Bremen-Fonds zu und bittet den Senator für Finanzen, die haushaltsrechtlichen Beschlüsse im Haushalts- und Finanzausschuss einzuholen.